

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 14.03.2012

<u>Anwesend</u>

- Vorsitz

Klomann, Nico

- Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof Ilhan, Nazli Kirmizitas, Dilek Klomann, Johannes Lange, Karsten Rech, Hildegunde Siegl, Norbert Smets, Walter Zöller, Matthias

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Gosch, Christian Kalle, Albert Schild, Wilhelm Walter-Bornmann, Gerhard

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

<u>Anträge</u>

- 2. Trinkhalle an der Straßenbahnhaltestelle "Lessingplatz" (CDU)
- 3. Vertiefung der Verbindung zwischen der jüdischen Gemeinde und der Neustadt (CDU)

<u>Anfragen</u>

- 4. Schotterbett auf Überwerfungsbauwerk (CDU)
- 5. Beteiligung von Betrieben an der Kita-Betreuung (Grüne)
- 6. Red Bull Flugtag (SPD)
- 7. Aufstellung von "Gelben Tonnen" (SPD)
- 8. Bahnlärm (SPD)
- 9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Antwort zur Anfrage Nr. 0172/2012 CDU, hier: Absperrung Josefsstraße
 - Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1613/2011 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
 - 9.4. Antwort zur Anfrage Nr. 2017/2011 CDU, Baumaßnahmen Orientierungsstufengebäude Realschule plus Altstadt
 - 9.5. Erweiterung Bewohnerparken Neustadt N3 + N4
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Ehrenkodex des Rates der Landeshauptstadt Mainz
- 11. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)

b) <u>nicht öffentlich</u>

- 12. Anträge
 - 12.1. Straßenbenennung (SPD)
- 13. Anfragen
 - 13.1. Kehr- und Reinigungspflichten Bonifaziusplatz (CDU)

- 14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 15. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

<u>Punkt 1</u> <u>Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes</u>

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Eder und Herrn Smets gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und weist sie gleichzeitig auf die Schweige- und Treuepflicht sowie die Vorschriften nach dem Strafgesetzbuch (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hin.

Herr Ortsvorsteher Klomann wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Anträge

<u>Punkt 2</u> <u>Trinkhalle an der Straßenbahnhaltestelle "Lessingplatz" (CDU)</u> <u>Vorlage: 0372/2012</u>

Der Antrag der CDU wird von Herrn Lange gemäß der Vorlage begründet.

Er nimmt in diesem Zusammenhang auch noch einmal Bezug auf die Antwort der Verwaltung vom 25.01.2012 zur Anfrage Nr. 0176/2012 der CDU in gleicher Angelegenheit mit der Anmerkung, dass man bis zur abschließenden Klärung der Eigentumsverhältnisse die im Antrag geschilderte Zwischenlösung anstreben sollte und er gerne bereit sei, mit der Pächterin, die dem Ansinnen positiv gegenüberstehe, zu vermitteln.

Außerdem sollten die entsprechenden Gespräche bezüglich einer Unterschutzstellung aufgenommen werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand auch die Verwaltung dem Vorschlag einer temporären kulturellen Nutzung grundsätzlich nicht negativ gegenübersteht mit dem Hinweis, dass Ende des Monats auch ein Termin mit der Kulturdezernentin geplant ist.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

<u>Punkt 3</u> <u>Vertiefung der Verbindung zwischen der jüdischen Gemeinde und</u>

<u>der Neustadt (CDU)</u> <u>Vorlage: 0392/2012</u>

Herr Lange begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage und ist der Auffassung, dass die Synagoge in der Mainzer Neustadt nicht nur eine kulturelle und gesellschaftliche Bereicherung darstellt, sondern auch große Entwicklungschancen für die Neustadt biete.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien unterstützen grundsätzlich den Antrag, vertreten jedoch auch die Auffassung, dass hier nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger und die jüdische Gemeinde gefragt sind.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird Herr Ortsvorsteher Klomann gebeten, in dieser Angelegenheit Kontakt mit der jüdischen Gemeinde aufzunehmen und der Antrag in folgender geänderter Form (1. Satz im 2. Absatz) einstimmig befürwortet:

"Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit in enger Absprache mit der Synagogengemeinde eine kulturelle und touristische Infrastruktur in der Umgebung der Synagoge entwickelt werden kann."

Anfragen

Punkt 4 Schotterbett auf Überwerfungsbauwerk (CDU) Vorlage: 0374/2012

Zu der Anfrage der CDU liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 11.03.2012 vor.

Herr Lange ist der Auffassung, dass sich Vertreter der Parteien aus dem Ortsbeirat mit Fachleuten, auch aus der Bürgerschaft und der Verwaltung, weiterhin intensiv mit dem Thema befassen sollten.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird ein Ortstermin vorgeschlagen.

Herr Ortsvorsteher Klomann bittet die Verwaltung, sich diesbezüglich mit ihm in Verbindung zu setzen.

<u>Punkt 5</u> <u>Beteiligung von Betrieben an der Kita-Betreuung (Grüne)</u>

Vorlage: 0376/2012

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 13.03.2012 Kenntnis.

Punkt 6 Red Bull - Flugtag (SPD) Vorlage: 0400/2012

Zu der Anfrage der SPD liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Stellungnahme der Verwaltung vom 08.03.2012 vor.

Frau Rech weist darauf hin, dass einer der wichtigsten Punkte das Sicherheits- und Verkehrskonzept sein wird mit der Bitte an die Verwaltung, dem Ortsbeirat in seiner nächsten Sitzung am 23.05.2012 dieses Konzept einmal vorzustellen.

Punkt 7 Aufstellung von "Gelben Tonnen" (SPD) Vorlage: 0401/2012

Zu der vorliegenden Anfrage der SPD und der Stellungnahme der Verwaltung vom 12.03.2012 teilt Frau Rech mit, dass an den privaten Müllsammelstellen in der Neustadt, wo bisher Gelbe Tonnen standen, auch dort wieder solche aufgestellt werden sollen. Die Gelben Tonnen seien nach dem 15.01.2012 abgeholt und die Müllsammelstellen seitdem nicht wieder mit Gelben Tonnen ausgestattet worden.

Die Verwaltung wird gebeten, sich dem Anliegen anzunehmen, zumal die Bürgerinnen und Bürger auch entsprechend für diese Leistungen Gebühren entrichten.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Antwort Kenntnis.

Punkt 8 Bahnlärm (SPD) Vorlage: 0407/2012

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt zur Frage der SPD eine Stellungnahme der Verwaltung vom 08.03.2012 vor.

Herr Siegl bittet um Auskunft, ob bei den ab Ende 2014 eingesetzten umweltfreundlichen Dieseltriebzügen der neuen Generation ein "Warmlaufen" der Motoren entfällt oder ob dies nach wie vor notwendig ist, was weiterhin zu einer Lärmbelästigung führt.

Die SPD-Ortsbeiratsfraktion wird die Antwort intensiv prüfen und ggf. in der nächsten Sitzung bzw. über den Ortsvorsteher Nachfragen an die Verwaltung richten.

Punkt 9 Sachstandsberichte

Punkt 9.1 Antwort zur Anfrage Nr. 0172/2012 CDU, hier: Absperrung Josefsstraße

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Stellungnahme der Verwaltung vom 31.01.2012 Kenntnis.

Herr Lange äußert nach wie vor den Wunsch, einen Zebrastreifen einzurichten.

Punkt 9.2 Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis

<u>90/</u>

<u>Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen</u> Ortsbeirat Mainz-Neustadt

hier: Armuts-Monitoring - Armut besser bekämpfen -

Förderinstrumente gezielter einsetzen und: Einrichtung eines

Runden Tisches zur Kooperation zwischen Schule und

<u>Jugendhilfe/Aufbau von Präventionsketten</u>

Vorlage: 0319/2012

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der umfangreichen Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.02.2012, Az.: IV / 50 03 02, Kenntnis.

Auf entsprechende Nachfrage aus den Reihen des Ortsbeirates teilt Frau Maurer vom Quartiermanagement "Soziale Stadt" mit, dass sie das entsprechende Konzept zum Elternnetzwerk den Ortsbeiratsmitgliedern zur Verfügung stellen wird.

Herr J. Klomann ist erfreut, dass ein Formular entwickelt werden soll, mit dessen Hilfe eine Rückmeldung von festgestellten Sprachförderbedarfen an die Kitas erfolgen kann.

Frau Rech bittet die Verwaltung, den Ortsbeirat über die Ergebnisse der Untersuchungen an der Goethegrundschule in Bezug auf Sprachförderbedarfe zu unterrichten. Ebenso sollten die Ergebnisse über die gemachten Erfahrungen mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (Rückmeldefrist am 02.03.2012) dem Ortsbeirat vorgelegt werden.

Im Übrigen nehmen die Anwesenden von dem Sachstandsbericht der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 9.3 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1613/2011 der SPD

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt

hier: Verkehrssicherheit in der Pankratiusstraße

Vorlage: 0028/2012

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von dem vorliegenden Sachstandsbericht der Verwaltung vom 28.02.2012 Kenntnis.

Frau Rech weist darauf hin, dass spielende Kinder durch schnell fahrende Autos gefährdet sind. Trotz der finanziellen Haushaltslage der Stadt Mainz müsste es doch möglich sein, mit kostengünstigen Maßnahmen, wie z. B. das Aufstellen von Blumenkästen o. ä., eine gewisse Verkehrsberuhigung zu erreichen, damit die Kinder nicht mehr gefährdet werden.

<u>Punkt 9.4</u> <u>Antwort zur Anfrage Nr. 2017/2011 CDU, Baumaßnahmen</u> Orientierungsstufengebäude Realschule plus Altstadt

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Antwort der Verwaltung vom 09.03.2012 zur Kenntnis.

<u>Punkt 9.5</u> <u>Erweiterung Bewohnerparken Neustadt N3 + N4</u>

<u>hier: Projektablaufplanung</u>

Vorlage: 0425/2012

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt die Projektablaufplanung zur Einführung weiterer Bewohnerparkgebiete N3 und N4 in der Neustadt vor.

Herr Lange hält den Zeitplan für viel zu "ambitioniert" und für nicht realistisch. Besonders die Zeitabstände für die Klärung von Detailfragen mit verschiedenen Interessengruppen seien erheblich zu kurz ebenso wie die fünf Wochen für die Ausgabe der Bewohnerparkausweise. Hier stelle sich außerdem die Frage, warum nicht an ein Verschicken der Parkausweise gedacht ist.

Herr J. Klomann und Herr Zöller begrüßen grundsätzlich das vorliegende Konzept und schlagen vor, zunächst erst einmal mit dem Projektablaufplan zu beginnen und abzuwarten, inwieweit die Zeiten eingehalten werden können.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, für die Konzeptdiskussion im Ortsbeirat am 23.05.2012 einen Mitarbeiter des Verkehrsdezernates zu entsenden.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat die Projektablaufplanung zur Kenntnis.

Punkt 10 Mitteilungen und Verschiedenes

<u>Punkt 10.1</u> <u>Ehrenkodex des Rates der Landeshauptstadt Mainz</u>

Der Ortsbeirat nimmt den Ehrenkodex des Rates der Landeshauptstadt Mainz zur Kenntnis.

Nach der Auffassung von Herrn Lange wäre es wünschenswert, den Kodex auch auf steuerlich zusammen veranlagte Personen und Geschäftspartner auszuweiten.

<u>Punkt 11</u> <u>Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)</u>

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Die Telefonnummer der Kindertagesstätte in der Moltkestraße sollte ebenso wie die übrigen Telefonnummern von Kindertagesstätten, Kinderkrippen usw. entsprechend veröffentlicht werden.
- In Bezug auf den Antrag der CDU "Vertiefung der Verbindung zwischen der jüdischen
 - Gemeinde und der Neustadt" sollte auch darauf geachtet werden, dass die Homepage
 - der jüdischen Gemeinde Mainz, besonders in Bezug auf die Synagoge, immer auf
 - den neuesten Stand gebracht wird.

Ende de	Sitzung:	20:20	Uhr
---------	----------	-------	-----

Vorsitz	Schriftführung	
9-2	9-2	
gez. Nico Klomann	gez. Hans-Willi Mohr	